648037-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Makkinarju li jgħodd il-vetturi – Vergabe von Liefer- und Werkleistungen zur Bereitstellung automatischer Fahrgastzählsysteme (AFZS) für den MVV-Regionalbusverkehr
OJ S 182/2026 21/09/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Provvisti

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
Email: einkauf@mvv-muenchen.de
Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika
Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Vergabe von Liefer- und Werkleistungen zur Bereitstellung automatischer Fahrgastzählsysteme (AFZS) für den MVV-Regionalbusverkehr
Deskrizzjoni: Die MVV GmbH beabsichtigt die Ausrüstung von 310 Bussen von aktuellen und künftigen Verkehrsunternehmen im MVV-Regionalbusverkehr mit Fahrgastzählanlagen plus Optionen für weitere 152 Anlagen über einen Zeitraum von 4 Jahren. Gegenstand der Beschaffung ist die Lieferung und Implementierung von Komponenten für ein autarkes automatisches Fahrgastzählsystem (AFZS), die die Anzahl der einsteigenden und aussteigenden Fahrgäste im Türbereich der Fahrzeuge messen und zusammen mit Nebeninformationen per Mobilfunk zur Landseite übertragen. Konkret sind dies die fahrzeugseitigen Systeme samt Einbau, Inbetriebnahme, des landseitigen technischen Hintergrundsystems und Wartungsleistungen. Eine besondere Herausforderung stellt der Umstand dar, dass die Fahrgastzählsysteme in Bestands- und Neufahrzeuge unterschiedlicher Bustypen und Baujahre an unterschiedlichen Standorten innerhalb des MVV Verbundgebiets einschließlich künftiger Erweiterungen nachzurüsten sind. Mit der Ausschreibung soll ein Unternehmen gefunden werden, das über ausreichend Erfahrung und Kapazitäten verfügt und entsprechende Systeme liefert und in den Fahrzeugen installiert, zügig in Betrieb nimmt und anschließend die Wartung und Instandhaltung mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen und des Auftraggebers durchführt.
Identifikatur tal-proċedura: 9a527c00-ce89-4e95-a2de-9904d20f8514
Tip ta' proċedura: Innegozjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negozjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le
Elementi prinċipali tal-proċedura: Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb erfolgt mehrstufig. In der ersten Stufe erfolgt der Teilnahmewettbewerb. Dabei sind Teilnahmeanträge von interessierten Bewerbern zu stellen. Maßgebende Kriterien für die Auswertung der Teilnahmeanträge und die Feststellung der erforderlichen Eignung der Bewerber gemäß der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind der Auftragsbekanntmachung zu entnehmen. Nachfolgend an den Teilnahmewettbewerb werden die im Verfahren verbliebenen Bieter zur Einreichung eines Erstangebots aufgefordert. Dabei handelt es sich um indikative Angebote, auf deren Basis

Verhandlungsgespräche mit den jeweiligen Bietern erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, mit den Bietern eine oder mehrere Verhandlungsrunden durchzuführen. Gegenstand der Verhandlungen können insbesondere die Umsetzungskonzepte, vertragliche Regelungen, sowie technische und kommerzielle Optimierungen sein. Bewerber können mit ihrem Erstangebot Verhandlungsansinnen einreichen. Die Verhandlungen erfolgen unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und der Vertraulichkeit der von den Bewerbern übermittelten Informationen. Die in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind nicht Gegenstand der Verhandlungen. Im Rahmen der Verhandlungsgespräche ist eine wertungsrelevante Teststellung/Bemusterung vorgesehen, insbesondere im Hinblick auf die Anwendungssoftware. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die verbliebenen Bieter zur Abgabe eines endgültigen und verbindlichen Angebots aufgefordert. Nach Einreichung der endgültigen Angebote (LAFO) finden grundsätzlich keine Verhandlungen mehr statt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot auf Grundlage der bekannt gemachten Zuschlagskriterien erteilt. Spätestens zum finalen Angebot ist der Nachweis einer Zertifizierung der angebotenen Zählsysteme (insbesondere der angebotenen Sensoren) gemäß VDV 457 oder methodisch vergleichbaren Verfahren zum Nachweis der Zählgenauigkeit mit Vergleichszählung im Buslinienbetrieb unter realen Bedingungen vorzulegen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 30144300 Makkinarju li jgħodd il-vetturi
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 35125100 Sensuri, 50100000 Servizzi ta' tiswija, manutenzjoni u dawk assoċċjati, tal-vetturi u l-apparat relatat, 38410000 Strumenti tal-metraġġ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Verbundgebiet des MVV

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Bażi legali:
Direttiva 2014/24/UE
vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż
Il-korruzzjoni: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Frodi: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ħasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB

wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Tħaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Imġiba professjonali serjament ħażina: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der

Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Involviment dirett jew indirett fit-tħejjija ta' din il-proċedura ta' akkwist: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen

Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Insolvenza: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Assijiet amministrati minn likwidatur: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.
Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Im Rahmen der Bietererklärungen in Anlage B02 erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind Unterlagen zum Nachweis vorzulegen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Lieferung, Installation und Instandhaltung von automatischen Fahrgastzählsystemen (AFZS) für den MVV-Regionalbusverkehr
Deskrizzjoni: Ausgeschrieben wird die Beschaffung von Komponenten für ein autarkes automatisches Fahrgastzählsystem (AFZS), bestehend aus Hard- und Softwaresystemen. Die zu erbringende Leistung umfasst die in der Leistungsbeschreibung genannten Inhalte, insbesondere: Die Fahrzeugausrüstung, einschließlich: Zählsensoren mit Halterungen zur Zählung der einsteigenden und aussteigenden Fahrgäste; Zentralgerät und Switch; GPS-Modul; Kommunikationsmodul mit Antenne; Verkabelung und Nachlaufsteuerung; Schnittstellen zu den Bordsystemen - Einbau und Inbetriebnahme - Musterinstallationen in Fahrzeugen unterschiedlicher Hersteller bei mehreren Verkehrsunternehmen - Bereitstellung einer Geräteverwaltungs- und Kommunikationssoftware zur technischen Betriebsführung und für das Flottenmanagement einschließlich Datenkommunikation, Systemüberwachung und Fernwartung sowie Hosting, Betriebsführung und Support. Wünschenswert wäre eine Verknüpfung mit der bestehenden Fahrzeugdatenbank des AG - Software zur Auswertung der Zählvideos - Schnittstellen zur Bereitstellung von Zählrohdaten - Durchführung von Video- und Vorort-Schulungen - Wartung und Instandhaltung der On-Board-Systeme: Fernwartung und falls notwendig Einsätze an verschiedenen Standorten und bei unterschiedlichen Verkehrsunternehmen im MVV-Gebiet Die Zählsysteme müssen unabhängig von der Versorgung der Fahrzeuge mit Netz- und Fahrplandaten sowie der Fahreranmeldung funktionieren. Bevorzugt werden technische Lösungen, die die genannten Funktionen in möglichst wenigen Geräten vereinen, insbesondere Zentralgerät, Switch, GPS, Kommunikation und Schnittstellen zu den Bordsystemen, und sich durch eine besonders hohe Wartungsfreundlichkeit auszeichnen.
Identifikatur intern: LOT-0001 1226-AFZS_RegB-V

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Provvisti
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 30144300 Makkinarju li jgħodd il-vetturi
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 35125100 Sensuri, 50100000 Servizzi ta' tiswija, manutenzjoni u dawk assoċċjati, tal-vetturi u l-apparat relatat, 38410000 Strumenti tal-metraġġ
Għażliet:
Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Vertrag tritt mit Erteilung des Zuschlags in Kraft und wird für eine Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Innerhalb dieses Zeitraums kann der Auftraggeber Einzelabrufe erklären. Sollte die im Preisblatt und in der Leistungsbeschreibung unter 1.3 und 1.4 festgelegte maximale Gesamt-abnahmemenge vor Ablauf der Vertragslaufzeit erreicht werden, endet der Vertrag automatisch mit Erreichen dieser Höchstmenge. Für die abgerufenen Systeme gelten die vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere zu Installation, Abnahme, Gewährleistung, Wartung, Support, Hosting, Datenbereitstellung und Vertragsbeendigung, bis zum Ablauf der jeweils vereinbarten Leistungs- und Gewährleistungsdauer fort.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Informazzjoni addizzjonali: Verbundgebiet des MVV

5.1.3. Tul ta' żmien stmat
Tul ta' żmien: 48 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali
Parteċipazzjoni riżervata:
Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta' daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku
Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla
Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung über den Jahresumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2023, 2024 und 2025, bezogen auf das auftragsgegenständliche Geschäftsfeld. Dieser hat - bezogen auf das auftragsgegenständliche Geschäftsfeld (Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung von AFZS) - im Durchschnitt der 3 Jahre mindestens 500.000 Euro zu betragen. Bei Bietergemeinschaften ist der Jahresumsatz in Summe anzugeben.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung und dem Teilnahmeantrag beizulegender Nachweis über das Bestehen einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 3.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden oder dem Teilnahmeantrag

beizufügender Nachweis einer entsprechenden Deckungszusage des Versicherers, dass eine solche Versicherung im Falle einer Auftragsvergabe abgeschlossen werden kann; Bei Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist dafür Sorge zu tragen, dass der geforderte Versicherungsschutz in voller Höhe für sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft gemeinsam besteht.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es sind Referenzprojekte über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von automatischen Fahrgastzählsystemen (Messung der Einsteiger und Aussteiger im Türbereich von Bussen) anzugeben. Bei den Referenzen müssen die auftragsgegenständlichen Zählsysteme im Zeitraum zwi-schen dem 01.01.2023 und dem Schluss des Teilnahmewettbewerbs installiert und in Betrieb genommen worden sein; ältere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Dabei gelten in inhaltlicher Hinsicht die folgenden Mindestanforderungen: • Mindestens drei Referenzprojekte mit Lieferung und Installation und Inbetriebnahme von Fahrgastzählsystemen in mindestens 50 Bestandsfahrzeugen (nur Busse) durch den Bieter Bei einem noch nicht vollständig abgeschlossenen Projekt ist es ausreichend, wenn zwischen dem 01.01.2023 und dem Ende der Teilnahmefrist durch den Bieter mindestens 50 On-Board-Systeme installiert und in Betrieb genommen worden sind. Als „Bestandsfahrzeuge“ gelten Fahrzeuge, bei denen das AFZS nach Auslieferung des Fahrzeugs durch den Bieter installiert wurden (keine Montage durch den OEM). • Mindestens ein Referenzprojekt mit abgeschlossener Zertifizierung nach VDV 457 oder metho-disch vergleichbar Die „Zertifizierung“ betrifft die Zählgenauigkeit der Einsteiger und Aussteiger und muss nach den Regeln der VDV-Schrift 457 oder methodisch vergleichbar vom Auftraggeber oder einem unabhängigen Gutachter durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen sein. • Mindestens ein Referenzprojekt mit Aufzeichnung von Linie/Haltestelle aus IBIS (VDV 300) • Mindestens ein Referenzprojekt mit Aufzeichnung von GPS aus mitgelieferter GPS-Einheit • Mindestens ein Referenzprojekt mit Datenübertragung per mitgelieferter Mobilfunkeinheit • Mindestens ein Referenzprojekt mit Aufzeichnung der Fahrgastzählung in mehreren Zeitfenstern bei längeren Haltezeiten (Wartesaalerfassung) • Mindestens ein Referenzprojekt mit Aufzeichnung von Bewegtbildern aus den Zählsensoren und Bereitstellung über die Online-Verbindung, einschließlich Lieferung einer Software zur Auswertung für Vergleichszählungen • Mindestens ein Referenzprojekt (AFZS) mit Fernwartungsmöglichkeit per Mobilfunkverbindung • Mindestens ein Referenzprojekt (AFZS) mit laufendem Wartungsvertrag (Installation darf älter als 2023 sein) • Mindestens ein Referenzprojekt in der DACH-Region Dabei kann ein Referenzprojekt auch als Nachweis für mehrere der dargestellten Referenzanforderungen dienen. Bei sämtlichen Referenzen ist der Auftraggeber nebst Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) des Ansprechpartners und das Unternehmen, bei dem die Systeme eingesetzt werden (so-weit bekannt mit Kontaktdaten eines Ansprechpartners), zu nennen.
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura
Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta’ proċedura b’żewġ stadji:
Numru minimu ta’ kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F’kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti
Kriterju:
Tip: Prezz
Isem: Wertungspreis gemäß Anlage P - Preisblatt

Deskrizzjoni: Wertungspreis gemäß Anlage P - Preisblatt
Kriterju:
Tip: Kwalità
Deskrizzjoni: Qualitätskriterium - Konzept zur Projektabwicklung und Montage Qualitätskriterium - Qualität der On-Board-Systeme Qualitätskriterium - Qualität des Hintergrundsystems (Flottenmanagement, Kommunikation, Fernwartung): Funktionsumfang, Ausgereiftheit und Usability Qualitätskriterium - Konzept und Bedingungen der Systemwartung, Supportleistungen und Störungsbeseitigung Die jeweiligen Unterkriterien und deren Gewichtung werden in der Angebotsphase detailliert bekannt gegeben.
Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Die Angebote werden nach der Einfachen Richtwertmethode bewertet. Bei der Einfachen Richtwertmethode wird das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl „Z“ errechnet: Z = L (erzielte Leistungspunkte) / P (Gesamtangebotspreis als Wertungspreis) Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z erhält den Zuschlag. Dabei werden die oben genannten Oberkriterien in die Leistungsbewertung einbezogen

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.subreport.de/E97362568

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.subreport.de/E97362568
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Es wird auf §56 VgV verwiesen.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Nachprüfung zur Vergabekammer gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einrei-chen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewer-bung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt wurden; • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen-über der Auftraggeberin gerügt wurden; • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00007468
Indirizz postali: Thierschstr. 2
Belt: München
Kodiċi postali: 80538
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: einkauf@mvv-muenchen.de
Telefown: +49 (0)89 21033-0
Indirizz tal-internet: http://www.mvv-muenchen.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 09031800660
Indirizz postali: Postfach
Belt: München
Kodiċi postali: 80534
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta’ din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 10a852bb-3ef6-4b5e-976b-10fa26f62a6a - 01
Tip ta’ formola: Kompetizzjoni
Tip ta’ avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta’ meta ntbagħat l-avviż: 18/09/2026 14:50:31 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 648037-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 182/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 21/09/2026